

geführt wird / beweget : Ein anmuthiges Gesang mildert die Sorgen / hemmet die Furcht / mässiget den Zorn / stillt die Ungedult / vermehret die Andacht / und erhebet das Lob Gottes ; ja / es werden durch den schicklich-gesetzten Music-Thon gleichsam alle Wort und Syllaben begeistert und belebet / daß sie Geist und Seele auf das kräftigste durdringen : Die Sing-Kunst ist mehr dann menschlich / und ein stetes Werk der H. Engel / so Gott dem Allerhöchsten selbst angenehm / dnych muß des Herzens Reinigkeit / und der Andacht Brünstigkeit zugleich mit dem süßen Laut der heitern Kehle einstimmen / dann ausser solchem / ist auch das lieblichste in den Ohren des Höchsten ein wilder Klang und düsteres Geheul : Wann / nach Isidorus Zeugnis / keine Kunst ohne die Music vollkommen ist / sonder Zweifel wegen ihrer netten Mensur und Abtheilung / so ist solches von der Sing-Kunst haubtsächlich zu verstehen / welche / neben solcher Mensur / auch deutliche Wort führet / und nicht / wie die Instrumental-Music / aus einem blossen Hall und Thon allein bestehet / sondern Geist und Leben zugleich hat / wer wollte dann an der Edlen Sing-Kunst Nutzbarkeit zweifeln ?

Sie hat aber ihren ersten Anfang im Himmel genommen / ehe noch der erste Mensch geschaffen worden / daher sie von Einigen die älteste unter den Künsten genennet wird / welches auch die Heyden geglaubet / und Pythagoras so gar davor gehalten / daß die Welt nach derselben Thon erschaffen worden seye ; Cicero und Macrobius aber vorgeben / daß sie mit einer schönen und Musicalischen Harmonie und Ubereinstimmung annoch beweget werde. Unter denen Gottes-Gelehrten sind viele der Meinung / es haben die H. Engel / gleich nach ihrer Erschaffung / die höchste Majestät Gottes mit einem hell-klingendem Lob-Gesang andächtig verehret / und führen zum Beweis folgende Wort aus den Buch des frommen Kreuz-Trägers Hiob an / wo der grosse Gott selbst sagt : Wo warest du / da ich die Erde gründete ? Da mich die Morgen-Sterne mit einander lobeten / und jauchzeten alle Kinder Gottes ? Zu dem ist ja das von dem grossen Engel-Chor vor dem Thron der Allerheiligsten Drey-Kinigheit Wiederholungsweis angestellte Heilig ! Heilig ! Heilig ! nach dem unverwerflichen Zeugnis des im Geist entzuckten Esaias und Johannes / samt dem Englischen Lobgesang bey der Geburt des Welt-Heylandes aus H. Schrift bekant. Wer aber die so annehmliche Sing-Kunst unter den Menschen am ersten ausgedenket und eingeführet habe ?

so